



HANS ERNI
und seine Verbundenheit
zum Bartgeier

Natur- und Tierpark Goldau
Postfach 161, 6410 Goldau
Telefon 041-855 15 10

Der Bartgeier (*Gypaetus barbatus*)

Der Bartgeier ist mit einer Flügelspannweite von drei Metern der grösste Vogel der Alpen. Paarweise lebt er in festen Revieren oberhalb der Baumgrenze. Gegenüber Artgenossen verteidigt er sein Territorium vehement, während ihn Steinadler weniger stören. In wettergeschützten Felsnischen unzugänglicher Felswände hat er seinen Horst. Im Dezember oder Januar legt das Weibchen meistens zwei Eier, die das Paar gemeinsam bebrütet. Nach 54 Tagen schlüpfen die Jungen, wobei nur eines aufgezogen wird, da das kräftigere Junge sich

Bartgeier-Medaille von Hans Erni



sehr aggressiv gegenüber dem Schwächeren verhält und dieses normalerweise stirbt. Mit einem Alter von 118 Tagen fliegt der Jungvogel meistens zum ersten Mal aus. Der Bartgeier ernährt sich ausschliesslich von Aas, wobei der Knochenanteil der Nahrung bis zu 80% beträgt.



Goldmedaille: 30 mm Ø, 30 g Gold 900
Fr. 950.– pro Stück
Auflage: 250 Exemplare

Silbermedaille: 33 mm Ø, 25 g Silber 900
Fr. 75.– pro Stück
Auflage: 2500 Exemplare

Gold- und Silbermedaille im Set Fr. 999.–

(Preise inkl. Verpackung – Porto – Versicherung – MWSt.)

Für Bestellungen
benützen Sie bitte die beliebige Karte!

Jedem Lebewesen, dem ich beobachtend begegne, das ich zeichne, male oder forme, fühle ich mich verbunden. In Afrika und Indien beobachtete ich ganze Gruppen von Geiern, knirschend im Verzehr verendeter Tiere, grossartig und zugleich furchterregend im Anblick. Jetzt begegne ich dem Bartgeier in den Alpen, betrachte Bilder von Sennen, die, ihre Arme verwerfend, oder mit dem Gewehr im Anschlag um ihre Lämmer bangen. Ein Märchen! Unser Bartgeier wartet auf Aas.

Von grosser Höhe beobachtet dieser prachtvolle Flieger sein Revier, landet, hebt ab. Es sind Augenblicke des vollkommen gespreizten Feder-

Dieser am 15. Mai 1990 gegründete Förderverein hat sich zum Ziel gesetzt, die Institution des Natur- und Tierparks Goldau finanziell und ideell zu unterstützen. Auslöser für die Idee war der nahezu unbeschränkte Finanzbedarf, der im Zusammenhang mit dem Aufbau des Parks auf dem neu erworbenen Grundstück Grosswijler auf den Goldauer Park zukommt. Bei diesem Projekt geht es um eine Verdoppelung des bisherigen Parkareals auf einem Gebiet mit idealen Voraussetzungen. Neu dazu gekommen ist die Aufzuchtstation für den Bartgeier. Da dieses

Gedanken des Künstlers



kleids, von Schwinge zu Schwanz. Ein Leben lang böte das bewegte Schwingenbild dem Beobachter schönste Anschauung der Aerodynamik und ist auch das Wunschbild für das Relief der Medaille für die Förderer der Neuzucht der Bartgeier im Tierpark von Goldau.


Hans Erni

Förderverein Natur- und Tierpark Goldau am Rigi

ehrgeizige Projekt erhebliche Kosten nach sich zieht hat sich der Förderverein entschlossen zusätzliche Mittel für die Zuchtstation zu beschaffen.

Dank der grosszügigen Mitarbeit von Herrn Hans Erni haben wir die Aktion «Bartgeier-Medaille» ins Leben gerufen. Der Erlös dieser Aktion kommt vollumfänglich der Bartgeieraufzuchtstation des Tier-

parks Goldau zugute. Sie erwerben nicht nur ein rares Kunstwerk des wohl bekanntesten Schweizer Künstlers der Gegenwart, sondern Sie unterstützen auch eine gute Sache. So fliegt in der Zukunft der Bartgeier wiederum in der Freiheit in unseren Alpen und dies auch dank Ihrer Unterstützung.

Werden Sie Mitglied
Die Mitgliederzahl des Clubs soll bei 200 bis

250 Personen begrenzt werden. In einem 2-3 monatlichen Rhythmus werden Zusammenkünfte organisiert, die in einem geselligen Rahmen stattfinden. Selbstverständlich besteht kein Teilnahmezwang. An diesen Zusammenkünften nehmen regelmässig Verantwortliche des Tierparks teil und informieren über das Neuste im Park.

Eine Mitgliedschaft bringt Sie dem Tierpark Goldau näher. Der Jahresbeitrag beläuft sich für Einzelmitglieder auf Fr. 1000.- und für Doppelmitglieder auf Fr. 1200.-.



Einige Patronen und etwas Gift und der grösste Vogel der Alpen, der Bartgeier, war ausgerottet. Der Einsatz engagierter Personen und tatkräftiger Organisationen haben die Rückkehr ermöglicht. Das Projekt zeigt erste Fortschritte, denn bereits fliegen im Alpenbogen von Nizza bis Wien wieder vereinzelt angesiedelte Bartgeier. Die erste Naturbrut in Savoyen zeigt auf, dass die Beteiligten auf dem richtigen Weg sind.

Noch sind gewaltige Anstrengungen zu unternehmen, dass der stattli-

che Bartgeier eine gesicherte Zukunft hat. Zu dieser Strategie gehört auch die Bartgeierzuchtstation auf dem Grosswiler des Natur- und Tierparks Goldau. Die Tierparkverantwortlichen inspizierten verschiedene Zuchtstationen und anerkannte Experten brach-

ten ihre Erfahrung in das Projekt ein. Die «Foundation for the Conservation of the Bearded Vulture» und die «Gesellschaft zur Wiederansiedlung des Bartgeiers in den Schweizer Alpen» unterstützen die Aktivitäten des Goldauer Tierparks.

In Goldau entsteht im Winter 1997/98 eine Zuchtstation mit optimalen Voraussetzungen für die Bartgeier. Dieses ehrgeizige Projekt ist auch mit erheblichen Kosten verbunden. Rechnen die Verantwortlichen doch heute mit Kosten von rund 600'000 Franken. Dieser Betrag übersteigt die Möglichkeiten des Natur- und Tierparks Goldau, er ist auf Hilfe und Unterstützung angewiesen. Interessierten Personen zeigt der Direktor Dr. Felix Weber gerne die genauen Projektunterlagen des Tierparks.

Bartgeier- Aufzuchtstation

*Idee und Realisation: August von Wartburg
Gestaltung und Druck:
Anderhub Druck-Service AG, Rotkreuz*